

NEUSTADT PFARRBLATT

Grüß Go

WELS HERZ JESU

12/
2023

NEUES
LEBEN.

NEUES
ABENTEUER.



DER BEGINN EINER NEUEN REISE

Die Geburt eines Kindes verändert die Dynamik in einer Familie und in seinem sozialen Umfeld. Die Zeit danach kann emotional herausfordernd sein. Eltern erleben Glück und Freude, manchmal aber auch Stress und Sorgen. Aus Plänen werden Überraschungen, aus Gewohnheiten Leben.

Es ist ein Aufbruch in ein neues Abenteuer, das uns zeigt: Wirklich große Dinge beginnen oft ganz klein ...

Ich frage mich manchmal, wie ist es eigentlich, ein Kind zu erwarten? Kommen dabei nicht sehr gemischte Gefühle auf: neben der Vorfreude auf das neue Leben ist auch die Besorgnis, ob alles gut gehen wird. Sicher ist nur, es wird eine Veränderung geben, die neben dem Gewohnten und Vertrauten eben auch viel Neues bringt. Man lebt nicht mehr nur für sich selber, sondern ganz bereitwillig lässt man sich von diesem kleinen Menschen zu mehr Achtsamkeit, Behutsamkeit und Fürsorge leiten. Und diese Begleitung ist nur in Liebe möglich.

Wie sehr ein Kind für Aufbruch steht und wohldurchdachte Zukunftspläne durcheinander bringen kann, zeigt uns auch ein Blick in die biblische Weihnachtserzählung. Schon mit der Verkündigung kommt alles in Bewegung. Nach dem überraschenden Besuch des Engels verlässt Maria ihre gewohnte Umgebung und eilt zu ihrer Cousine Elisabeth. Auch die Geburt findet nicht in der vertrauten Umgebung statt, sondern nach einer beschwerlichen Reise in der Fremde in einem Viehstall.

Mit der Geburt kehrt keineswegs beschauliche Ruhe ein. So ein freudiges Ereignis bleibt ja nicht verborgen. Erst verlassen die Hirten ihre Herden und eilen zum Stall, später kommen sogar weise Männer aus fernen, exotischen Ländern, um dieses besondere Kind, Jesus, zu sehen.

Auch der Strukturprozess der Diözese Linz ist ein Neuaufbruch in eine ungewisse Zukunft. Ein paar Dinge sind schon geklärt, zum Beispiel, wer zur neuen Pfarre in und rund um Wels gehören wird. Mit einer Auftaktveranstaltung haben wir uns auf den Weg gemacht. Dieser Weg muss sich erst entwickeln, er entfaltet sich im Unterwegssein. Und wie bei den Menschen der Weihnachtserzählung dürfen auch wir uns in Bewegung versetzen lassen, um in unserem Ja zur Welt und zu Gott gute Wege zueinander zu finden. Es wird nicht alles neu und anders werden. Vieles wird auch vertraut bleiben. Im Vertrauen darauf, dass Gott mit uns auf dem Weg bleibt, dass er überall mit uns ist, wo es Begegnung, Verständnis, Neuaufbruch und ehrliches Bemühen um ein gutes Miteinander gibt, wollen wir uns aufmachen auf diesen Weg in die Zukunft.

Weihnachten. Aufbruch in die Veränderung.



EINSICHTEN
ANSICHTEN
AUSSICHTEN

Alle diese Aufbrüche gelingen Dank des unendlichen

Vertrauens in den Beistand Gottes. Im bedingungslosen Ja zu seiner Liebe.



Peter Neuhuber, Pfarrprovisor



PFARR GEMEINDE RATS SPLITTER



Pfarrheimrenovierung

In einer weiteren Sitzung mit den Verantwortlichen der Diözese wurden verschiedene Finanzierungsvarianten besprochen, eine Unterstützung von Seiten der Diözese wurde zugesagt.



PGR-Klausur

Ende September war der Pfarrgemeinderat fast vollzählig in Klausur im Stift Reichersberg. Fredi Steininger aus Zell an der Pram hat uns in die Geheimnisse des diözesanen Strukturprozesses

eingeführt. Viele offene Fragen konnten in angenehmer Atmosphäre geklärt werden. Wir sind gerüstet für die Aufgaben, die auf uns zukommen.

In den nächsten Monaten werden

wir uns vor allem mit folgenden Fragen beschäftigen: Was zeichnet uns als Pfarre aus? Wo ist unser Profil, unser Selbstverständnis? Wofür brennt unser Herz? Was sind unsere Wurzeln, unsere Lebensquellen?

DIÖZESANER STRUKTUR PROZESS



Katholische Kirche in Oberösterreich

KIRCHE WEIT DENKEN
ZUKUNFTSWEG

Im Herbst 2023 startet das Dekanat Wels und somit auch unsere Pfarre mit dem Zukunftsweg (auch Strukturprozess genannt). Der Prozess der Umsetzung wird insgesamt zwei Jahre dauern. Aus der Pfarre Herz-Jesu wird die Pfarrgemeinde Herz-Jesu und aus dem Dekanat Wels wird eine einzige Pfarre, bestehend aus 14 Pfarrgemeinden.

Am 20. Oktober fand in Marchtrenk die Auftaktveranstaltung für das Dekanat Wels statt. Ca. 120 Personen aus allen Pfarren des Dekanats sind der Einladung gefolgt und haben sich über die kommenden Aufgaben informieren lassen.

Über die kommenden Neuerungen möchten wir Sie so gut wie möglich informieren und die gesamte Pfarrbevölkerung zur Mitwirkung einladen.

WELCHE PFARRGEMEINDEN GEHÖREN ZUR NEUEN PFARRE?

- | | |
|----------------------|--------------------------|
| Bad Schallerbach | Wallern an der Trattnach |
| Buchkirchen bei Wels | Wels-Heilige Familie |
| Gunskirchen | Wels-Herz Jesu |
| Holzhausen | Wels-St. Franziskus |
| Krenglbach | Wels-St. Josef |
| Marchtrenk | Wels-St. Stephan |
| Pichl bei Wels | Wels-Stadtpfarre |

In der Grafik sehen Sie die Grenzen der neuen Pfarre nach offizieller Gründung. Die offizielle Gründung der Pfarre ist mit Anfang 2025 geplant.





DIE LEITUNG DER NEUEN PFARRE

Die Leitungsfunktionen für die neue Pfarre wurden bereits ausgeschrieben, das Hearing für die Position des Pfarrers, des/r Verwaltungsvorstandes/in und des/r Pastoralvorstandes/in fand am 25. November statt. Eine Entscheidung wird noch im Dezember fallen.

- > Der/die Pastoralvorstand/in wird unter anderem als Dienstvorgesetzte/r für hauptamtlich angestellte Seelsorger/innen die Seelsorgearbeit in der neuen Pfarre koordinieren.
- > Der/die Verwaltungsvorstand/in hat die Verantwortung für das operative Gesamtbudget der Pfarre, er/sie vertritt die Pfarre nach außen in wirtschaftlichen Belangen.

Er/sie ist Dienstvorgesetzte/r der pfarrlichen Mitarbeiter/innen in der Pfarre. In dessen Bereich fallen auch die Gebäudeverwaltung und die Baumaßnahmen.

DAS SEELSORGETEAM

Die Seelsorgeteams leiten die einzelnen Pfarrgemeinden. Sie tragen zusammen mit dem Pfarrgemeinderat (PGR) dafür Sorge, dass Kirche für die Menschen am Ort erfahrbar und lebendig ist. Das Seelsorgeteam ist auch Leitungsgremium für den PGR.

Das Team besteht aus sechs bis sieben Personen, die die Fachbereiche **Liturgie, Caritas, Verkündigung, Gemeinschaft, innere Organisation** und **Finanzen** abdecken. Dazu kommt begleitend ein/e hauptamtliche/r Seelsorger/in.

Dafür geeignete Personen zu finden, wird die Aufgabe des Pfarrgemeinderates im nächsten halben Jahr sein.

Grundsätzlich kann jede römisch-katholische Person, die der Pfarrgemeinde Wels Herz-Jesu angehört oder sich mit ihr verbunden fühlt, Mitglied des Seelsorgeteams werden.

Die Personen werden vom Pfarrgemeinderat gewählt, sie erhalten entsprechende Schulungen und werden vom Bischof in ihren Ämtern bestätigt.

Das erste Seelsorgeteam arbeitet bis zur Pfarrgemeinderatswahl im Jahr 2027. Danach deckt sich die Amtsperiode des Seelsorgeteams mit der Amtsperiode des nächsten Pfarrgemeinderates.

Walter Pauer

KIRCHE WEIT DENKEN
ZUKUNFTSWEG

Quelle: Birgit Peböck

Ganz nah dran ist man oft – vor der Lösung eines Problems, an einem glücklichen Ereignis oder aber an einem Abgrund. Ganz nah dran ist auch eine Gruppe junger Menschen – ganz nah dran bei der Eucharistiefeier, beim Altar.

Unsere Minis – unsere Ministranten sind's, die diesmal vorgestellt werden – eine kleine, aber feine Truppe. Verlässlich versehen sie am Sonntag Vormittag zur Eucharistiefeier oder bei hohen Festen ihren Dienst.

- 01 Jakob Felbermair, Weltmissionssonntag
- 02 Elie Minani, Laura Wolfsgruber
- 03 Christian Hager, Leonie Wolfsgruber (jeweils Mitte)
- 04 Julia Bauer, Gabriella Minani, Alexandra Hager bei der Eucharistiefeier am Weltmissionssonntag
- 05 Martin, Julia und Barbara Bauer



EHRENAMTLICHES RUND UM DIE WEIHNACHTSZEIT UND DARÜBER HINAUS.

Vor den Vorhang!

Selbstverständlich ist es nicht für junge Leute, nach dem werktäglichen Frühaufstehen auch noch am Sonntag nicht auschlafen zu können – zu wohlig wäre es noch im Bett. Aber sie sind da – zuverlässig, gewissenhaft, eifrig; müssen sie doch mindestens eine Viertelstunde VOR Messbeginn sich umziehen, Wichtiges besprechen, Rollen verteilen.

Und sie zeigen: Wir feiern Gemeinschaft – Mahlgemeinschaft, wir sind nicht alleine, wir können uns aufeinander verlassen, durch uns wird die Eucharistiefeier festlicher, gemeinschaftlicher. Und Martin, ihr Leiter, Instruktor, Organisator ist einer von ihnen. Aber auch ohne seine Anwesenheit funktioniert ihr Einsatz – und so soll es auch sein. Das Ziel jeder/s Lehrenden ist ja, sich überflüssig zu machen, der Dienst der Minis soll ein Selbstläufer werden.

Folgende Minis sind derzeit in der Herz Jesu Kirche aktiv:

Gabriella und Elie Minani, Laura und Leonie Wolfsgruber, Christian und Alexandra Hager, Julia und Barbara Bauer, Jakob Felbermair.

Einige von ihnen sind mehrfach eingesetzt: Auch bei der Jungschar und bei der Dreikönigsaktion (Sternsinger) engagieren sie sich.

Als „Pensionisten“ sind Matthias Hager und manchmal Martin Prskalo immer wieder einmal bei Hochfesten im Einsatz.

Marianne Ecker



Kunterbunte Kindergottesdienste

Unsere Kleinsten sind in unserer Pfarre besonders gern gesehen. Um Kirche kunterbunt, lebendig, spannend und einfach schön zu erleben, gestalten wir Feiern speziell für Kinder, zu denen wir alle Familien herzlich einladen.

Nach den Gottesdiensten gibt es die Möglichkeit zum Spielen und Plaudern bei Kaffee und Kuchen im Pfarrcafé. **Wir freuen uns auf EUCH! Komm und bring Freunde mit!**
Birgit Poimer

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE FÜR KINDER UND FAMILIEN

24.12.2023 / 16:30 Uhr

Vorweihnachtliche Feier in der Kirche

14.01.2024 / 9:30 Uhr

Kindersegnung in der Kirche – anschließend Pfarrcafé

28.01.2024 / 9:30 Uhr

Jungscharmesse

11.02.2024 / 9:30 Uhr

Kindergottesdienst im Pfarrheim – anschließend Pfarrcafé

03.03.2024 / 9:30 Uhr

Kindergottesdienst im Pfarrheim – anschließend Pfarrcafé

17.03.2024 / 16:00 Uhr

Kindermusical im Pfarrheim

20-C+M+B-24 DREIKÖNIGSAKTION 2024

Von 2. bis 4. Jänner sind
die Sternsinger wieder in
der Neustadt unterwegs!



Wir freuen uns, wenn Sie uns die Türe öffnen und mit Ihrer Spende die Aktion unterstützen! Außerdem suchen wir Mittagsquartiere für unsere Könige und Königinnen.

Wer gerne eine Gruppe – 4 Kinder + 1 Begleitperson – zum Mittagessen einladen möchte, melde sich bitte noch vor Weihnachten in der Pfarrkanzlei oder direkt bei Martin Bauer – 0664/4121996.
Martin Bauer

ERSTKOMMUNION 2024

Am 07.04.2024 findet um 9.30 Uhr die Erstkommunion in der Herz Jesu-Kirche statt. Die Kinder der zweiten Klasse Volksschule sind herzlich zu diesem Fest eingeladen.

Zur Erstkommunionvorbereitung gehören neben dem Religionsunterricht auch Gottesdienste zu den Themen „Wort Gottes“ und „Taufgedächtnis“, sowie zwei Aktionsnachmittage, bei denen die Kinder unter anderem auch die Jungschlar kennen lernen dürfen.

Auch eine Kirchenführung steht auf dem Programm. **Der Elternabend findet am DO, 14.12.2023 um 19.00 Uhr im großen Saal des Pfarrheims statt.**

FIRMUNG 2024

Die Pfarrfirmung findet nächstes Jahr am 05.05.2024 um 9.30 Uhr mit Adi Trawöger als Firmspender statt.

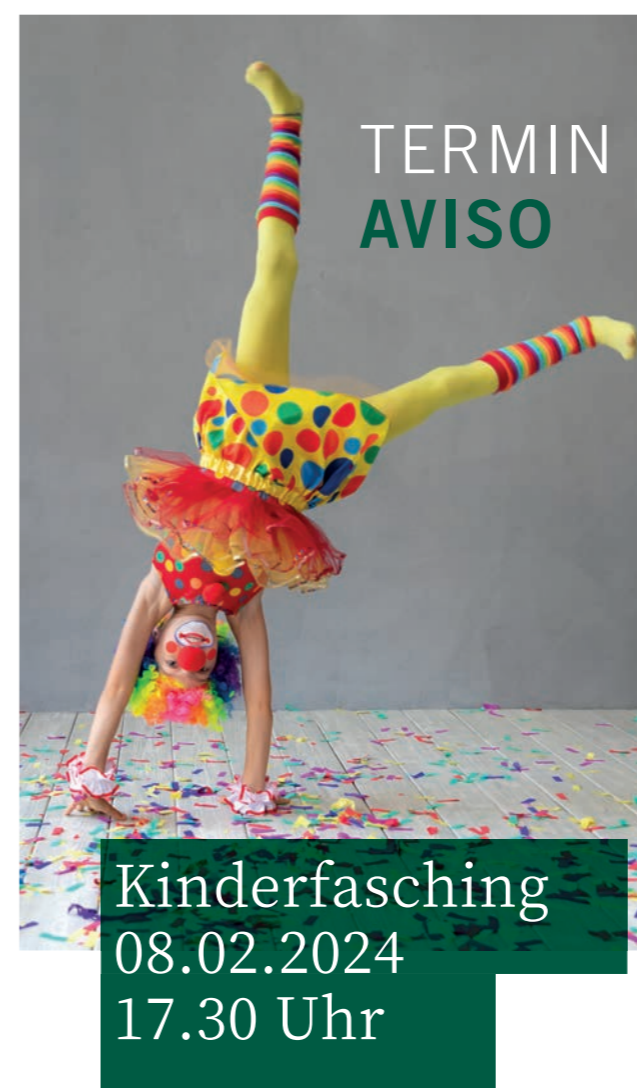
Jugendliche, die in diesem Schuljahr ihren 14. Geburtstag feiern, sind herzlich zur Firmung eingeladen und wurden bereits in einem persönlichen Brief informiert. Der Großteil der Firmvorbereitung ist dieses Jahr wieder „pfarrintern“, es ist aber auch ein Firmwochenende gemeinsam mit der Stadtpfarre St. Johannes geplant.

Am 13. und 14.12.2023, jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr, besteht im Pfarrheim die Möglichkeit der persönlichen Anmeldung zur Firmvorbereitung.

Das Anmeldeformular wurde im Brief mitgeschickt und kann auch von der Pfarrhomepage heruntergeladen werden. Anmeldeschluss ist der 14.01.2024.

Der Infoabend für Eltern ist am Mittwoch, 17.01.2024 um 19.00 Uhr im großen Saal des Pfarrheims.

Daniel Brunnmayr



SPARKASSE
Oberösterreich

Willkommen bei uns.

Jetzt
gratis Konto
wechseln.

Profitieren auch Sie
vom Banking der Zukunft.

Mit optimalen Lösungen, sowohl in unseren Filialen als auch in unserem Internetbanking George, vereinfachen wir das Geldleben unserer Kund:innen. Kommen Sie jetzt in eine unserer Filialen und überzeugen Sie sich von unseren Angeboten.

Beratungszeiten:

Montag bis Freitag 7.00 – 19.00 Uhr nach Terminvereinbarung



Robert Reif
Regionaldirektor
Privatkunden Wels Stadt
Filiale Ringstraße
T 05 0100 - 44183

www.sparkasse-ooe.at





Es bleibt nichts übrig!

„Ich habe Miete, Heizung und Strom bezahlt, jetzt ist nichts mehr übrig fürs Leben, wie Lebensmittel oder Schulsachen“, berichtet Frau N., Mutter von drei schulpflichtigen Kindern. Der Ehemann hat die Familie kurz zuvor verlassen. Verzweifelt kommt die 27-Jährige aus Wels Neustadt in die Beratung der Pfarrcaritas. Damit die Versorgung der Kinder für die nächsten Wochen gesichert werden kann, erhält die Mutter Lebensmittelgutscheine. Ein Stromkostenanteil wird übernommen und sie erhält eine Liste von Hilfseinrichtungen, die in diesem Fall Unterstützung anbieten.

Die Pfarrcaritas Herz Jesu engagiert sich, um Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen und ihnen bei finanziellen, sozialen oder ganz persönlichen Herausforderungen beizustehen. Drei Ehrenamtliche (Ewald Wolfram, Gerhard Bartl, Fritz Strand) stehen jeden Dienstag ab 19 Uhr für alle Bewohner des Pfarrgebiets mit Rat und Tat bereit. Durch die gestiegenen Energiekosten und die Teuerungswelle ist in den letzten Monaten der Bedarf an materieller Betreuung gestiegen. Oft helfen wir mit finanziellen Zuwendungen (Beteiligung an Stromkosten und Mietrückständen) oder Lebensmitteln. Das geschieht nach eingehender Analyse und möglichst sparsam, weil wir ausschließlich Spendengelder verteilen.

Hättet ihr mir nicht geholfen, hätte ich meine Kinder und mich in den nächsten Wochen nicht über Wasser halten können. Danke!



Wir arbeiten zusammen mit:

- / Sozialamt der Stadt Wels
- / Schuldnerberatung
- / Wohnplattform
- / Welser Tafel
- / Regionalcaritas
- / Volkshilfe



DANKE! FÜR DIE GROSSZÜGIGEN SACH- UND GELDSPENDEN ANLÄSSLICH DES ERNTE-DANKFESTES.



Ist einer von euch krank, ... Hl. Messe mit Krankensalbung am 23.09.2023



Interview

MARIANNE ECKER VOM PFARRBLATTREDAKTIONSTEAM SPRICHT MIT CHRISTA KRONSTEINER ÜBER IHRE TÄTIGKEIT FÜR SELBA – SELBSTÄNDIG UND AKTIV.



MARIANNE: Christa, du hältst nun schon seit zwei Jahren SelbA-Training in unserer Pfarrgemeinde. Was ist SelbA eigentlich und was wird da gemacht?

CHRISTA: SelbA ist ein abwechslungsreiches, ganzheitliches Bildungsprogramm für Menschen ab ca. 60 Jahren, die aktiv etwas für ihre geistige, körperliche und seelische Gesundheit tun möchten.

Es verbindet Gehirntraining mit körperlicher Bewegung und wird ergänzt durch ein Kompetenztraining mit praktischen Tipps für ein selbständiges und aktives Leben.

MARIANNE: Man spricht heute so viel von Demenz, ist das auch etwas für demente Menschen?

CHRISTA: Nein, leider! SelbA ist ein Demenz – Vorbeugungsprogramm, bei dem auch die Gemeinschaft und der Humor nicht zu kurz kommen.

MARIANNE: Man hört so viel Verschiedenes von SelbA. Was ist dir beim SelbA-Training wichtig?

CHRISTA: SelbA ist ein Teilbereich des KATHOLISCHEN BILDUNGSWERKS und muss für mich daher jedenfalls BILDEN und auch (ein wenig) SPIRITUELL sein. SelbA ist für mich also keine bloße „SENIOREN-BESPASSUNG“. Ich möchte die älteren Menschen ermutigen, aktiv zu bleiben, um lange selbständig sein zu können. Ich biete ihnen daher auch die verschiedensten Übungen für die grauen Zellen an und bitte sie, sich immer wieder auf Neues, Ungewohntes einzulassen. So können sie nämlich lange mit Freude am Leben teilhaben.

MARIANNE: Nun, wie läuft's heuer in euren Runden? Es gibt ja drei Gruppen in Herz Jesu.

CHRISTA: Wir, Frau Gabriele Straub, Frau Dina Scherb und ich trainieren derzeit vierzehntägig, jeweils dienstags ca. zwei Stunden und bieten ab und zu auch Zusatzveranstaltungen an.

Interessenten können sich gerne bei mir erkundigen, ob noch Plätze frei sind – Tel 0650/5739766.
Christa Kronsteiner

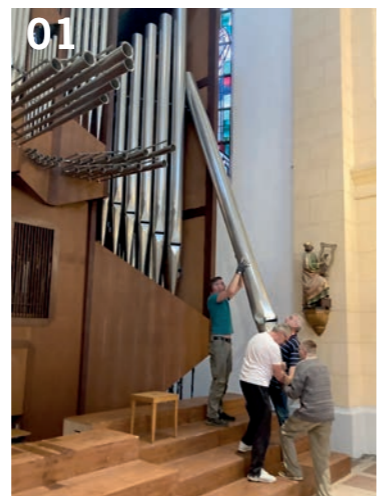
Und hier noch eine kleine Übung aus unserem reichhaltigen Programm:

Die Buchstaben sind leider etwas durcheinander geraten. Finde jenen Begriff heraus, welcher nichts mit SelbA zu tun hat?

**MEINGESCHTAF
GATSALLPENZKOM
BENLESRUEFDE
RIEHGNTANRINIG
MUHOR
EFEKAFURNED
WEGEBNUG
SOKPRENDT**

Mehr Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.dioezese-linz.at/wels-herzjesu.

Impressionen aus unserem Pfarrleben



01 Orgelpfeifenabbau – die große Orgelpfeife muss repariert werden. **02** Fahrzeugsegnung auf dem Pfarrheim-Parkplatz. **03** Mit sechs Ehepaaren feierten wir ihr Ehejubiläum. **04** Das Erntedankfest war Anlass, für alle Bereiche unseres Lebens zu danken. **05** Vom 29. bis 30. September traf sich der PGR zur diesjährigen Klausur im Stift Reichersberg. **06** KBW-Vortrag zum internationalen Tag der menschenwürdigen Arbeit mit Markus Pichler am 6.10.2023.

Programm



/ 21.01.2024 **ZAUBERVORSTELLUNGEN**
16:00 UHR / „MAGISCHE STUNDE“ FÜR KINDER
19:00 UHR / „ZAUBER DER MAGIE“ FÜR ERWACHSENE
Magier: Mag. Gert Smetanig
Eintritt: VK 7,-/AK 10,- €, bis 16 Jahre AK 2,- €



/ 19.04.2024 **KLIMAKRISE – WAS KÖNNEN WIR TUN?**
Dr. Kromp-Kolb

/ 27.04.2024 **PFARRAUSFLUG NACH ST. GABRIEL**
unverbindliche Anmeldung bereits jetzt in der Pfarrkanzlei



REGIONSTREFFEN KBW

Im Zuge des KBW-Regionstreffens der Region Kremsmünster, Wels und Windischgarsten – Steyratal, das am 20.09.2023 auf Einladung des KBW Wels Herz-Jesu in unserer Pfarre abgehalten wurde, konnten wir **Alfred Franke** für eine höchst informative und interessante Führung durch unsere geschichtsträchtige Kirche gewinnen.



Paul Kiblböck übernahm den Part der Orgel und ließ es sich bei dieser Gelegenheit nicht nehmen, alle Register zu ziehen.
Ulrike Hoffmann

Nähere Informationen und VVK-Karten erhalten Sie bei den KBW-Mitgliedern, in der Schutzengel-Apotheke – Reservierungen per Mail: kbwwels.herz-jesu@gmx.at, <https://www.dioezese-linz.at/institution/8046/aktuelles/article/202742.html>
Wir behalten uns in diesem Zusammenhang notwendige Anpassungen hinsichtlich Termin, Teilnehmerzahl, etc. vor.

WIR HEISSEN DIE NEUEN GOTTESKINDER WILLKOMMEN

Chiara Mathilda Kirner / Felix Humer / Raphael Strütt / Marie Oberrader / Laura Topic / Christian Topic / Alessio Manuel Obermeir / Rosalie Susan Rahstorfer / Theo Karl Ramesberger / Ferdinand Weichselbaumer / Mateo Baric

DEN BUND DER EHE SCHLOSSEN

Michaela Elisabeth Falk und Ing. Daniel Strutzenberger / Mag. Matea Jakic und DI Marko Jakic

IN LIEBE GEDENKEN WIR UNSERER VERSTORBENEN

Dr. Otto Schildmair, 83 Jahre / Gertrude Geiser, 95 Jahre / Gerda Anna Kürner, 86 Jahre / Mathilde Payreder, 74 Jahre / Maria Takacs, 92 Jahre / Bernhard Karl Leitner, 95 Jahre

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarre Wels Herz-Jesu, Alleininhaber und Verleger: Pfarre Wels Herz-Jesu, 4600 Wels, Flotzingerplatz 22, Tel 07242 / 46768, Pfarre.wels.herzjesu@dioezese-linz.at, www.dioezese-linz.at/wels-herzjesu, Für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Wels Herz-Jesu
Druck: Birner Druck, Holzhausen / Fotos: Shutterstock, Peter Bauer, Martin Bauer, Christoph Zaussinger, Marianne Ecker, Birgit Peböck, Birgit Poimer, KonoPix, Ulrike Hoffmann, Brigitte Hofer, Vincent, G. Smetanig, Diözese Linz, Pfarre Wels Herz-Jesu, privat.

GOTTESDIENSTE IN DER WEIHNACHTSZEIT

HEILIGER ABEND SO 24.12.	09:30 16:00 16:30 22:30	Eucharistiefeier 4. Advent Christmette in Puchberg Vorweihnachtliche Feier für Kinder Christmette in Herz Jesu
CHRISTTAG MO 25.12.	09:30	Hochamt mit dem Bachchor
STEPHANITAG DI 26.12.	09:30	Eucharistiefeier
SILVESTER SO 31.12.	09:30 16:30	Eucharistiefeier Jahresschlussmesse mit Sendung der Sternsinger
MO 01.01. EPIPHANIE	09:30	Eucharistiefeier zum Hochfest der Gottesmutter Maria
SA 06.01.	09:30	Eucharistiefeier mit den Sternsängern

WELS HERZ JESU GOTTESDIENSTE

DO 07.12.	19:00	Bußgottesdienst
FR 08.12.	09:30	Eucharistiefeier zum Fest Maria Empfängnis Musik: Mandolinen- und Gitarrenorchester
SA 09.12.	06:00	Rorate, Musik Flott-z-singers, anschließend Frühstück
SA 16.12.	06:00	Rorate, Musik Sr. M. Dolores, anschließend Frühstück
SO 17.12.	09:30 19:00	Wortgottesfeier Aktion „Sei so frei“ Eucharistiefeier Aktion „Sei so frei“
MI 14.01.	09:30	Familienmesse mit Kindersegnung
SO 21.01.	09:30	Bibelsonntag
SO 28.01.	09:30	Jungscharmesse
MI 04.02.	19:00	Eucharistiefeier mit Aschenkreuzauflegung
SO 18.02.	09:30	Kfb-Gottesdienstgestaltung zum Familienfasttag

EINMALIGE TERMINE

SO 03.12.	10:30	Keksverkauf für Caritasprojekte
SO 17.12.	15:00	Caritas Adventlesung
FR 12.01.	19:00	Projekterlebnisse aus Brasilien, Gabi Linsmayer
SO 10.03.	10:30	Lebkuchenverkauf für Caritas-Projekte
SO 17.03.	16:00	Kinder-Musical

LAUFENDE TREFFEN

ADVENTSONNTAGE	10:30	Sternsingerproben
DI 12.12.	19:30	<u>Kfb-Frauenrunden</u> Laternenwanderung in Puchberg
DI 09.01.	19:30	Biografien – Frauen blicken auf ihr Leben zurück
DO 08.02.	18:00	Programmkinos
DI 12.03.	19:30	Kerzen verzieren für die Osternacht
DO 14.12.	20:00	<u>Frauenrunde Puchberg</u> Weihnachtsgeschichten, Mag. Maximilian Födinger
DO 11.01.	20:00	Alltag im SOS Kinderdorf Altmünster
DO 08.02.	18:00	Programmkinos
DO 07.03.	20:00	Träume – Die verschlüsselte Sprache unserer Seele
SO 21.01.	16:00 19:00	<u>KBW</u> Magische Stunde für Kinder, Mag. Gert Smetanig Zauber der Magie für Erwachsene, Mag. Gert Smetanig
FR 29.04.	19:00	Klimakrise – was können wir tun? Dr. Kromp-Kolb
SA 27.04.		Pfarrausflug nach St. Gabriel
FR 01.12.	09:30	<u>Trauercafé</u>
FR 05.01.	09:30	
FR 02.02.	09:30	
FR 01.03.	09:30	
SO 14.01.	10:30	<u>Pfarrcafé</u> Pfarrcafé
SO 21.01.	10:30	Bibelkuchen
SO 28.01.	10:30	Pfarrcafé
SO 11.02.	10:30	Krapfen
SO 03.03.	10:30	Fastenbeugerl

BEICHTGELEGENHEIT UND AUSSPRACHE NACH VEREINBARUNG



Vorbehaltlich
Terminänderungen.
Informieren Sie sich bitte
über die wöchentlichen
Mitteilungen bzw. unsere
Website.

FASTENPREDIGTEN IN PUCHBERG

MI 14.02.	19:00	Aschermittwoch
MI 21.02.	19:00	Wortgottesfeier
MI 28.02.	19:00	Vesper
MI 06.03.	19:00	Bußfeier, Musik: Flott-z-Singers

ZUM
HERAUS
NEHMEN


WELS HERZ JESU

Weihnachtsfeier zu Hause 2023

”

Weihnachtswünsche

Als Seelsorge-Team der Pfarre Herz Jesu wünschen wir Ihnen ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest! Mögen Sie den Sterndeutern gleich Jesus Christus als den finden, der Ihrem Leben Orientierung und Halt geben kann.


Peter Neuhuber, Pfarrprovisor


P. Vincent Arockiasamy


Daniel Brunnmayr


Birgit Poimer

01 VORBEREITUNG

Schon vor der Feier in einer Schale
Räucherkohle anzünden

Lied „Stern über Bethlehem“

1. Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg, führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht, leuchte du uns voran, bis wir dort sind, Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind!
2. Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn und lässt uns alle das Wunder hier sehn, das da geschehen, was niemand gedacht, Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.
3. Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel, denn dieser arme Stall birgt doch so viel! Du hast uns hergeführt, wir danken dir, Stern über Bethlehem, wir bleiben hier!

02 ZUR EINSTIMMUNG

Lied „Stern über Betlehem“ oder
„Es wird schon glei dumpa“

Lied „Es wird scho glei dumpa“

1. Es wird scho glei dumpa, es wird ja scho Nacht, drum kimm i zu Dir her, mein Heiland auf d'Wacht. Will singa a Liadl dem Liebling, dem kloan. Du magst ja net schlafn, i hör Di nur woan.
Refrain: Hei, hei, hei, hei, schlaf süaß, herziabts Kind!
2. Vergiss jetzt, o Kinderl, Dein Kumma, Dein Load, dass Du da musst leidn im Stall auf da Hoad. Es ziern ja die Engerl dei Liegerstatt aus, möcht schöner net drin sei an König sei Haus.
Refrain: Hei, hei, hei, hei, schlaf süaß, herziabts Kind!
3. Ja, Kinderl, Du bist halt im Kripperl so schön, mi ziemt, i kann nimma da weg von Dir gehn. I wünsch Dir von Herzen dö süaßaste Ruah, dö Engerl vom Himmel, sie decken Di zua.
Refrain: Hei, hei, hei, hei, schlaf süaß, herziabts Kind!

03

WEIHNACHTSEVANGELIUM NACH LUKAS 2,1-20

NT in der Sprache unserer Zeit

In dieser Zeit befahl Kaiser Augustus, dass alle Bewohner des römischen Reiches namentlich in Listen erfasst werden sollten. Eine solche Volkszählung hatte es noch nie gegeben. Sie wurde durchgeführt, als Quirinius Statthalter in Syrien war. Jeder musste in die Stadt gehen, aus der er stammte, um sich

dort eintragen zu lassen. Weil Josef ein Nachkomme Davids war, der aus Betlehem stammte, ging er von Nazaret in Galiläa nach Betlehem in Judäa. Josef musste sich dort einschreiben lassen, zusammen mit seiner in die Ehe versprochenen Frau Maria, die ein Kind erwartete. Als sie in Betlehem waren, brachte Maria ihren Sohn, den Erstgeborenen, zur Welt. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe im Stall, weil es in der Herberge für sie keinen Platz mehr gab. In dieser Nacht bewachten draußen auf dem Feld einige Hirten ihre Herden. Plötzlich trat ein Engel des Herrn zu ihnen und Gottes Licht umstrahlte sie. Die Hirten erschrecken sehr, aber der Engel sagte: „Fürchtet euch nicht! Ich verkünde euch und allen Menschen eine große Freudenbotschaft: Heute ist für euch in der Stadt, aus der David stammt, der Retter zur Welt gekommen. Es ist Christus, der Herr. Geht und überzeugt euch selbst von diesem Zeichen: Das Kind liegt - in Windeln gewickelt - in einer Futterkrippe!“ Auf einmal war der Engel von unzähligen anderen umgeben, die Gott lobten: „Gott im Himmel gehört alle Ehre! Denn auf Erden wendet er sich den Menschen in Frieden zu, sie stehen in Gottes Wohlwollen.“

Nachdem die Engel in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: „Kommt, wir gehen nach Betlehem! Wir wollen sehen, was dort geschehen ist und was der Herr uns verkünden ließ.“ Sie machten sich sofort auf den Weg und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Futterkrippe lag. Als sie es sahen, erzählten die Hirten, was ihnen der Engel über das Kind gesagt hatte. Und alle, die das hörten, waren darüber erstaunt. Maria aber merkte sich jedes Wort und dachte darüber nach. Schließlich kehrten die Hirten zu ihren Herden zurück. Sie lobten und dankten Gott für das, was sie erlebt hatten. Alles war genauso gewesen, wie es der Engel ihnen gesagt hatte.

Kurze Stille zum Nachklängen-Lassen des Weihnachtsevangeliums.

04 Lied „Ihr Kinderlein kommet“

1. Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all, zur Krippe her kommet in Bethlehem Stall, und seht was in dieser hochheiligen Nacht der Vater im Himmel für Freude uns macht!
2. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie, erhebet die Hände und danket wie sie! Singt freudig, ihr Kinder, wer sollt sich nicht freun? Stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!
3. Da liegt es, ach Kinder, auf Heu und auf Stroh, Maria und Josef betrachten es froh; die redlichen Hirten knien betend davor, hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

05

ZUM INNEHALTEN

Text:
Gertrud Scharinger

Wie Maria grenzenloses Gottvertrauen haben; sich ganz und gar angenommen, geliebt und berufen fühlen; Ja sagen; sich auf Gottes Willen einlassen; wissen, wenn Gott es mir zutraut, kann ich es mir auch zutrauen.

Wie Josef loslassen; nicht die Hoffnung und Zuversicht verlieren; die Tür der Vergangenheit, der eigenen Vorstellungen hinter sich schließen, um frohen Mutes eine neue Türe zu öffnen; in eine ungewisse Zukunft zu gehen.

Wie die Hirten Gottes Licht in die eigene Finsternis leuchten lassen; die Erlösung erahnen; Weihnachten mitten im Alltag erleben, dort wo wir sorgfältig unsere Arbeit tun; den Engel wahrnehmen, der uns tagtäglich begleitet.

06 Lied „O du fröhliche“

1. O du fröhliche, o du selige, Gnaden bringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist geboren: freue, freue dich, o Christenheit!
2. O du fröhliche, o du selige, Gnaden bringende Weihnachtszeit! Christ ist erschienen, für uns zu sühnen: freue, freue dich o Christenheit!
3. O du fröhliche, o du selige, Gnaden bringende Weihnachtszeit! Himmlische Heere jauchzen Gott Ehre: freue, freue dich o Christenheit!

07 Friede sei in unserer Mitte

Frieden lag im Wunsch und Segen der Engel an die Hirten – Friede ist auch etwas, das wir in unseren Herzen, Familien, Häusern, in Österreich, in der Ukraine und in Russland, in Israel und in Palästina und auf der ganzen Erde so dringend brauchen.

Geben wir einander ein Zeichen des Friedens – eine Umarmung, ein Lächeln, einen Händedruck, ein liebes Denken aneinander. Der Friede sei mit uns allen!

Text: Gertrud Scharinger

08

WEIHRUCHRITUAL

Jede:r gibt ein Weihrauchkörnchen auf die Räucherkohle und sagt dabei, an wen er denkt, oder für wen sie bittet und so in die Feier miteinbezieht.

09 Stille

10 Lied „Frieden wünsch ich dir“



11 SEGEN

Das alles ist Schalom, der wahre, der innere Frieden. Ein Frieden, der die Angst zerschlägt. Und so segne uns Gott väterlich-mütterlich, brüderlich in Jesus Christus und begleitend im Heiligen Geist. Amen.

12 Lied „Stille Nacht – Heilige Nacht“

1. Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute hochheilige Paar; holder Knabe im lockigen Haar, schlaf in himmlischer Ruh, schlaf in himmlischer Ruh!
2. Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kund gemacht durch der Engel Halleluja, tönt es laut von fern und nah: Christ, der Retter ist da, Christ, der Retter ist da!
3. Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus Deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund, Christ, in deiner Geburt, Christ, in deiner Geburt!

Texte von Angelika-Gumpenberger-Eckerstorfer und Gertrud Scharinger (Pfarre St. Franziskus)



*... für ein christliches
Miteinander in unserem Land.*

IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!

Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit.